

### DUAL SOFT RANGE OPTIC



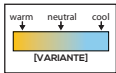
Die präzise Lichtlenkung durch hochwertige optische Komponenten sorgt für eine ausgewogene Lichtverteilung mit guter Gleichmäßigkeit und geringer Blendwirkung. Der halbsphärische Leuchtkörper fügt sich harmonisch in traditionelle Laternenbauformen ein und erhält ihren ursprünglichen Charakter.

### ENERGY HALO



Farblichtschein am oberen Rand des Leuchtkörpers als Statusindikator für den gedimmten Betrieb. Als dekorativer Farbakzent im nächtlichen Strassenbild. Erhältlich in blau oder grün. Nur in Verbindung mit Option "UDC".

### RANGE OF COLORS



Auswahl von drei verschiedenen Lichtfarben, je nach Anwendungsumgebung: z. B. warm weiss in historischen Altstädten, neutralweiss für Anliegerstrassen oder cool (über 10% ezienter als warm!) für Verkehrsstrassen.

### SYMMETRISCHE LVK • SYMMETRICAL LDC



Lichtverteilung besonders geeignet für die Beleuchtung von Plätzen.

### ASYMMETRISCHE LVK • ASYMMETRICAL LDC



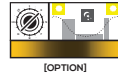
Lichtverteilung besonders geeignet für Anliegerstraßen. Weniger Licht auf Hausfassaden. Spart ca. 40% Energie ggü. symmetrischer Verteilung.

### EASY INSTALL



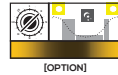
Einfache Installation durch Einlegemontage und elektrischem Steckkontakt bei denierten Laternen-typen. Montagezubehör zum Einbau in weitere Laternen-typen auf Anfrage.

### UNIVERSAL DIM CONTROL - UDC



Leistungsreduzierung um 50% während der Tiefnachtsstunden. Manuelle Auswahl von 15 vorprogrammierten Zeitplänen per Drehknopf für Automatikbetrieb oder nach Steuerphase (Pst).

### SKYLIGHT CYCLE



Automatische Variation der Lichtfarbe zwischen warm- und kaltweiss in Anlehnung an Himmelslicht. Manuelle Auswahl per Drehknopf von 15 vorprogrammierten Zeitplänen oder nach Steuerphase (Pst).

### AUTOMATIC TEMPERATURE CONTROL



Automatische Leistungsreduzierung bei Über-temperatur mit automatischer Wiedereinschaltung.

**IP 54** Nach Einbau in denierte Leuchtypen.



Mit Vorbereitung für Anschluss gemäß SKI.



Blindleistungskompensiert mit  $PF > 0.95$ .



Standardmäßige Ausführung in SKIL.



Überspannungsgeschützt bis 4KV (Surge).

Entwickelt nach EN62031.



Diese Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden!



## LEDIKIT® STREETLIGHT PRO-HS

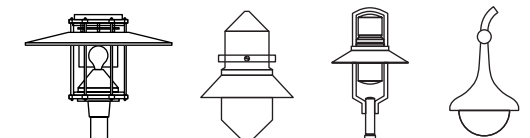
Zur Umrüstung von Straßenlaternen mit Hochdruck-entladungslampen auf LED-Technologie.  
**QUECKSILBERFREI**

Rumpfbestellnummer: 32....

Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG  
Axdorfer Feld 20  
D-83278 Traunstein  
www.laternix.de



Technische Änderungen vorbehalten  
© Laternix GmbH & Co. KG, Stand 03 / 2014, Version 1.0

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

## Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

## Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

## Weitere Herstellerangaben

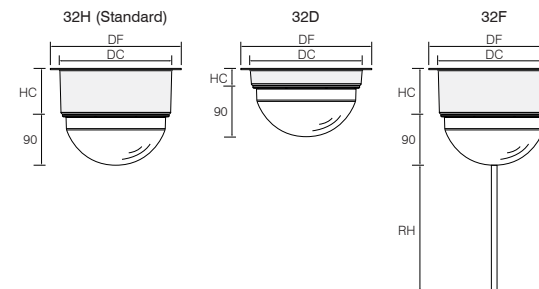
Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten siehe ggf. beiliegendes Handbuch des jeweiligen Herstellers.

## Hinweis

*Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielvarianten dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.*

**Technische Daten**

Nennspannung	230V AC 50Hz, nicht dimmbar					
Leistungsfaktor	≥ 0,95					
Überspannungsschutz	Surge 4KV (in Verbindung mit Option ST18 Stecker)					
Schutzklasse	II (II + I optional)					
Nennleistung	8W	13W	24W	13W	24W	38W
Nennstrom	≤ 50mA	≤ 80mA	≤ 120mA	≤ 80mA	≤ 120mA	≤ 200mA
Lichtverteilung	asym			sym		
Lichtstrom (@NW)	800lm	1.100lm	2.000lm	1.300lm	2.300lm	3.100lm
Lichtfarbe / CCT	WW / NW / CW					
Farbwiedergabe (CRI)	WW ≥ 75 / NW ≥ 75 / CW ≥ 70					
Schutzart Ledikit	IP20					
Schutzart der Leuchte	≥ IP44					
Zulässige Umgebungstemperatur der Leuchte	-30°C... +30°C; elektronischer Übertemperaturschutz eingebaut					
Gewicht LEDIKIT	800g (900g mit Option UDC / Skylight Cycle)					
Einbaulage	senkrecht, nach unten ausgerichtet					
Konformität	EN62031, CE					
Optionale Ausstattung	Automatische Leistungsreduzierung (UDC) / Lichtfarbensteuerung (Skylight Cycle)					



**Lieferumfang**

32H, 32D	32F
Baugruppe mit Anschlussleitung 0,5m	Baugruppe mit Anschlussleitung 6m
mit Gerätestecker ST18 (optional)	Rohrstück mit Gewinde
Montageanleitung	

Maßangaben	32H (Standard)	32D	32F
E-Anschluss	von oben		von unten (Rohr)
DF (Flansch)	225 mm	225 mm	225 mm
DC (Zylinderdurchmesser)	195 mm	195 mm	195 mm
HC (Zylinderhöhe)	90 mm	20 mm	90 mm
RH (Rohr)	—	—	300 mm

## Empfohlene Umrüstung

Installierter Lampentyp	LEDIKIT P(W)		Einsparung %		LEDIKIT P(W)		Einsparung %		LEDIKIT P(W)		Einsparung %		
HME	50W	13	→	78	8	→	86	13	→	89	8	→	93
	80W	24	→	73	13	→	86	24	→	87	13	→	93
	125W	38	→	73	24	→	83	38	→	86	24	→	91
HIE	35W	24	→	45	13	→	70	24	→	73	13	→	85
	70W	38	→	55	24	→	71	38	→	77	24	→	86
HSE	50W	24	→	58	13	→	77	24	→	79	13	→	89
	70W	38	→	55	24	→	71	38	→	77	24	→	86

## Modellübergreifende Umrüstmaßnahmen

### Hinweis

Durchführung der Massnahmen nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

- Leuchte im Kabelübergangskasten aussichern und spannungsfrei schalten
- Leuchte öffnen, Altlampe entfernen und vorhandenen Geräteträger lösen
- Geräteträger abklemmen bzw. ggf. vorhandene Gerätesteckverbindung lösen und Geräteträger ausbauen
- Schutzklasse und Klemmbelegung des Geräteträgers prüfen und mit der des LEDIKITs vergleichen. Die Leuchte muß nach der Umrüstung die gleiche Schutzklasse aufweisen, wie vorher!
- Vorhandene leuchtenseitige Steckverbindung (Weibchen) auf exakte Kompatibilität mit der des LEDIKITs (Wieland ST18, Männchen) prüfen (siehe Steckersystem Wieland ST18/3)
- Falls nicht kompatibel, passendes Steckerteil beschaffen, oder – falls technisch noch in einwandfreiem Zustand - Steckerteil von Alt – Geräteträger abklemmen und am LEDIKIT anklammern
- Bei zu LEDIKIT kompatiblen Leuchten ohne Geräteträger Alt - Lampe, Fassung, Vorschaltgerät, Zündgerät, Kompensationskondensator und Verdrahtung ausbauen.
- Leuchteninnenraum und Abdeckung reinigen
- Abdeckungen, und Dichtungen, Anschlussklemmen und Zuleitung auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

- Bei LEDIKIT mit der Option „UDC“ bzw. „Skylight Cycle“ das gewünschte Dimm-Programm am Drehschalter des UDC-Bausteins auswählen (siehe Universal Dimm Control)
- Ggf. vorhandenes leuchtenseitiges Fangseil am LEDIKIT fixieren, Anschlussleitung anstecken bzw. anklammern und LEDIKIT entsprechend dem Aufbau der Leuchte positionieren und ggf. fixieren. Bei asymmetrischen Ausführungen auf die richtige Ausrichtung des LEDIKITs zur Straße (Punkt – Markierung, Ausrichtung asymmetrisch strahlender Varianten) achten. Eventuell benötigtes Montagezubehör entsprechend der mitgelieferten Anleitung vorher montieren
- Ggf. vorhandenes Erdungskabel wieder anschließen
- Leuchte wieder korrekt zusammenbauen einsichern und auf einwandfreie Funktion überprüfen
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.

### Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

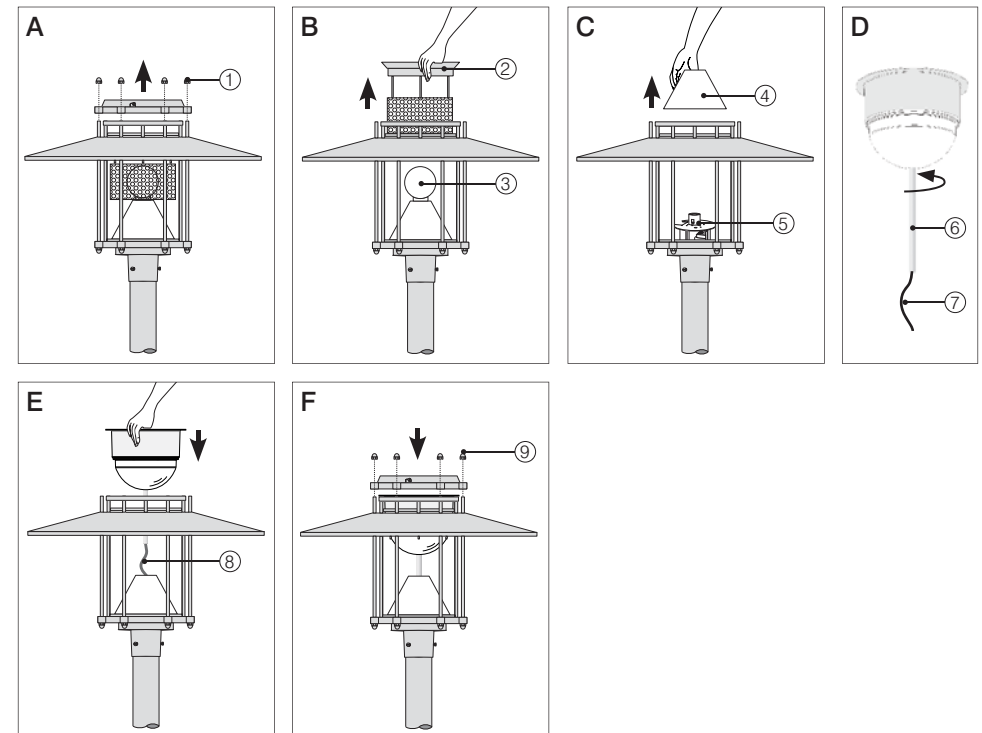
## Umrüstmaßnahmen der Leuchtenmodelle

### Lehner „Castor“ Mastaufsatzleuchte

- Muttern 6x (Abb. A - Pos. 1) am oberen Deckel lösen und Deckel abnehmen
- Licht-Optikeinsatz herausnehmen (Abb. B - Pos. 2)
- Alt - Lampe entnehmen (Abb. B - Pos. 3) und fachgerecht entsorgen
- Weiße kegelförmige Abdeckung des E-Blocks (Abb. C - Pos. 4) im Mastaufsatzteil der Leuchte durch Lösen der zwei Schrauben herausnehmen
- Darunter befindlichen E-Block durch Lösen von zwei Schrauben lösen, Anschlussleitung abklemmen, E-Block herausnehmen (Abb. C - Pos. 5)
- Weiße kegelförmige Abdeckung wieder einsetzen und mit den beiden Schrauben fixieren
- Mitgelieferte weiße Zuführungsrohr in der Mitte des LEDIKITs einschieben und mit seinem Gewinde im LEDIKIT festschrauben (Abb. D - Pos. 6)
- Die an das LEDIKIT bereits angeschlossene 6 m lange Anschlußleitung durch das Zuführungsrohr von oben durch das LEDIKIT durchschieben (Abb. D - Pos. 7)
- „Vormontiertes LEDIKIT in das Plexiglasrohr einlegen und dabei die Anschlussleitung unten durch die kegelförmige weiße Abdeckung sowie durch das Mastaufsatzteil in den Masten „herablassen“ (Abb. E - Pos. 8)
- Deckel wieder aufsetzen, 6 Muttern festziehen (Abb. F - Pos. 9)
- Das im Kabelübergangskasten (KÜK) noch angeklebte alte Kabel abklemmen und die neu im Masten eingelassene 6 m lange Anschlussleitung anklammern
- Altes Kabel aus dem Masten entfernen

### Hinweis

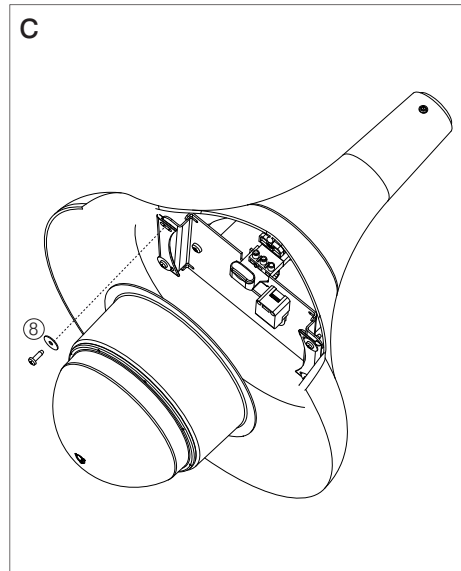
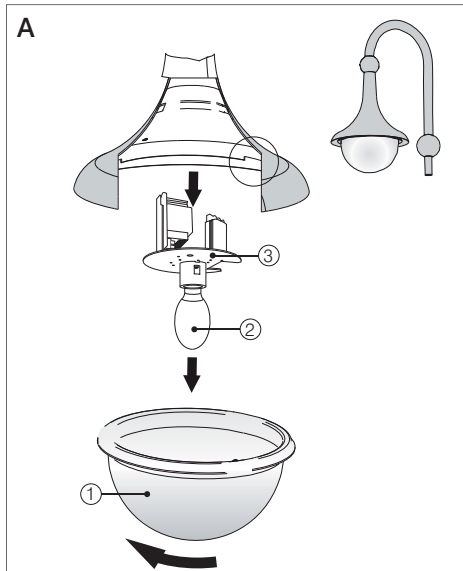
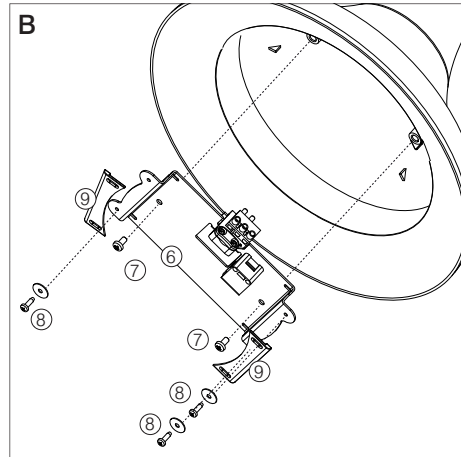
Falls gewünscht oder notwendig vor Wiederaufsetzen des Deckels eventuell am Deckel befestigte Blenden oder Fächerspiegel demontieren



### Umrüstmaßnahmen der Leuchtenmodelle Siteco „Kleine Glocke“

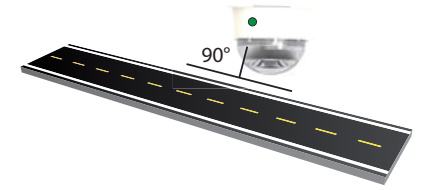
Nach den modellübergreifenden Umrüstmaßnahmen sind bei diesem Modell noch folgende Arbeitsschritte notwendig:

- Kunststoffabdeckung (Abb. A - Pos. 1) nach links drehen und abnehmen
- Alt - Lampe entnehmen (Abb. A - Pos. 2) und fachgerecht entsorgen
- Geräteträger (Abb. A - Pos. 3) durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben (Abb. A - Pos. 4) herausnehmen
- Montagebügel (separat zu bestellendes Montagezubehör!) entsprechend der zugehörigen Anleitung montieren
- Bei asymmetrisch stahlendem LEDIKIT durch Drehung Markierung zur Straße ausrichten (grüner Punkt), danach alle vier Klemmschrauben festziehen
- Kunststoffabdeckung wieder montieren



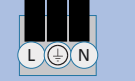



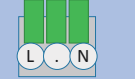

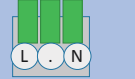



### Korrekte Ausrichtung asymmetrisch strahlender Varianten

Beim Einbau asymmetrisch strahlender Varianten auf die korrekte Ausrichtung achten! LEDIKIT so drehen, dass die Punkt-Markierung im 90° Winkel zur Straße ausgerichtet ist.



### Gerätesteckersystem WIELAND ST18/3

	Leuchte Buchse (female)		Geräteträger Stecker (male)	
SKI	Belegung	Farbe schwarz	Belegung	Farbe schwarz
				
SKII	Belegung	Farbe grün	Belegung	Farbe grün
				

### Universal Dimm Control (optionale Ausstattung)



Über den „UDC“ können bis zu 14 Profile für Nachtabsenkungen programmiert werden. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung UDC.

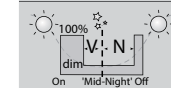
#### Hinweis

Zur leichteren Handhabung sollte die Einstellung im ausgebauten Zustand vorgenommen werden.

#### Auswertung des PSt-Signals

PosA	PSt=230V	PSt=0V
1.	100%	dim
2.	dim	100%

#### Automatischer Dimmplan



PosA	V	N	PosA	V	N
3.	0h	0h	10.	2h	4h
4.	0h	4h	11.	2h	6h
5.	0h	5h	12.	2h	6h
6.	0h	6h	13.	3h	4h
7.	1h	4h	14.	3h	5h
8.	1h	5h	15.	3h	6h
9.	1h	6h	16.	4h	6h

## Umrüstmaßnahmen der Leuchtenmodelle „Bergmeister“

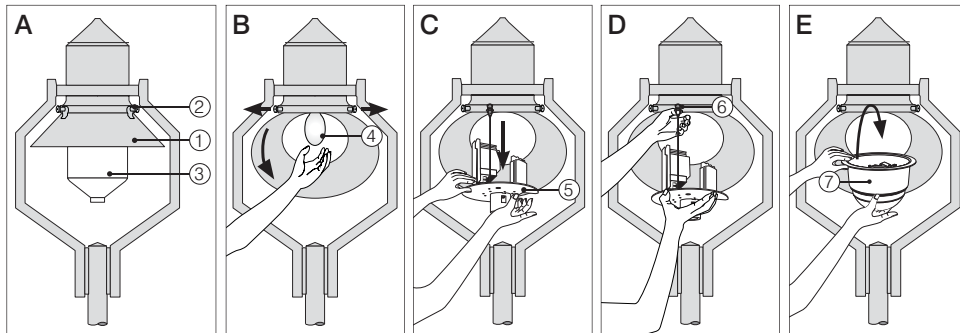
Nach den modellübergreifenden Umrüstmaßnahmen sind bei diesem Modell noch folgende Arbeitsschritte notwendig:

- Unterteil (Abb. A - Pos. 1) nach Entriegeln (Abb. A - Pos. 2/Abb. B) abklappen und Leuchtenglas (Abb. A - Pos. 3) entnehmen

### Hinweis

Zur Erhaltung des Erscheinungsbildes kann das Leuchtenglas auch zusätzlich zum LEDIKIT eingesetzt werden (nicht zwingend erforderlich!).

- Alt - Lampe entnehmen (Abb. B - Pos. 4) und fachgerecht entsorgen
- Befestigungsschrauben des Geräteträgers (Abb. C Pos. 5) lösen, Geräteträger ggf. durch leichte Drehung herausnehmen und Steckverbindung abziehen
- Falls vorhanden, Sicherungsseil des Geräteträgers lösen (Abb. D - Pos. 6)
- LEDIKIT Streetlight PRO-HS (Abb. E - Pos. 7) in Öffnung des Unterteils einlegen. Dabei kann falls gewünscht, die vorhandene Plexiglasabdeckung weiterhin verwendet werden
- LEDIKIT Streetlight PRO-HS mittels Steckverbinder anstecken



### Hinweis

Leuchtenseitig vorhandene Buchsenmodell prüfen. Ggf. korrektes Buchsenteil passend zum Steckerteil des LEDIKITS nachbestellen!

- Unterteil (Abb. A - Pos. 1) hochschwenken und Riegel (Abb. A - Pos. 2) einrasten lassen
- Leuchte wieder korrekt einsichern und auf einwandfreie Funktion überprüfen

Bergmeister "KURTING"	Bergmeister "INGOLSTADT"	Bergmeister "TEKTUS MIDI" 1
Bergmeister "ROSENHEIM"	Bergmeister "EBERSBERG"	Bergmeister "MARKT SCHWABEN"

1) Umrüstung erfordert Montagezubehör (siehe „Kleine

## Umrüstmaßnahmen der Leuchtenmodelle HELLUX „Glockenleuchte 030, 031“

Nach den modellübergreifenden Umrüstmaßnahmen sind bei diesem Modell noch folgende Arbeitsschritte notwendig:

- Verschlussbügel (Abb. A - Pos. 1) öffnen und Leuchtenglas (Abb. A - Pos. 2) entnehmen

### Hinweis

Zur Erhaltung des Erscheinungsbildes kann das Leuchtenglas auch zusätzlich zum LEDIKIT eingesetzt werden (nicht zwingend erforderlich!).

- Alt - Lampe entnehmen (Abb. A - Pos. 3) und fachgerecht entsorgen
- Befestigungsschrauben des Geräteträgers (Abb. B - Pos. 3) lösen, Geräteträger ggf. durch leichte Drehung herausnehmen und Steckverbindung abziehen
- Falls vorhanden, Sicherungsseil des Geräteträgers lösen (Abb. C - Pos. 4) und bei Montage des LEDIKITS dieses wieder fixieren
- LEDIKIT Streetlight PRO-HS (Abb. D) in Verschlussbügel einlegen. Dabei kann falls gewünscht, das vorhandene Leuchtenglas weiterhin verwendet werden
- LEDIKIT Streetlight PRO-HS mittels Steckverbinder anstecken

### Hinweis

Leuchtenseitig vorhandene Buchsenmodell prüfen. Ggf. korrektes Buchsenteil passend zum Steckerteil des LEDIKITS nachbestellen!

- LEDIKIT mittels Verschlussbügel befestigen und dabei auf guten Sitz des LEDIKITS zur Gummiabdichtung achten (Abb. E)
- Leuchte wieder korrekt einsichern und auf einwandfreie Funktion überprüfen

